



# Mystisches Indien

15-tägige Pilger Reise NACH INDIEN

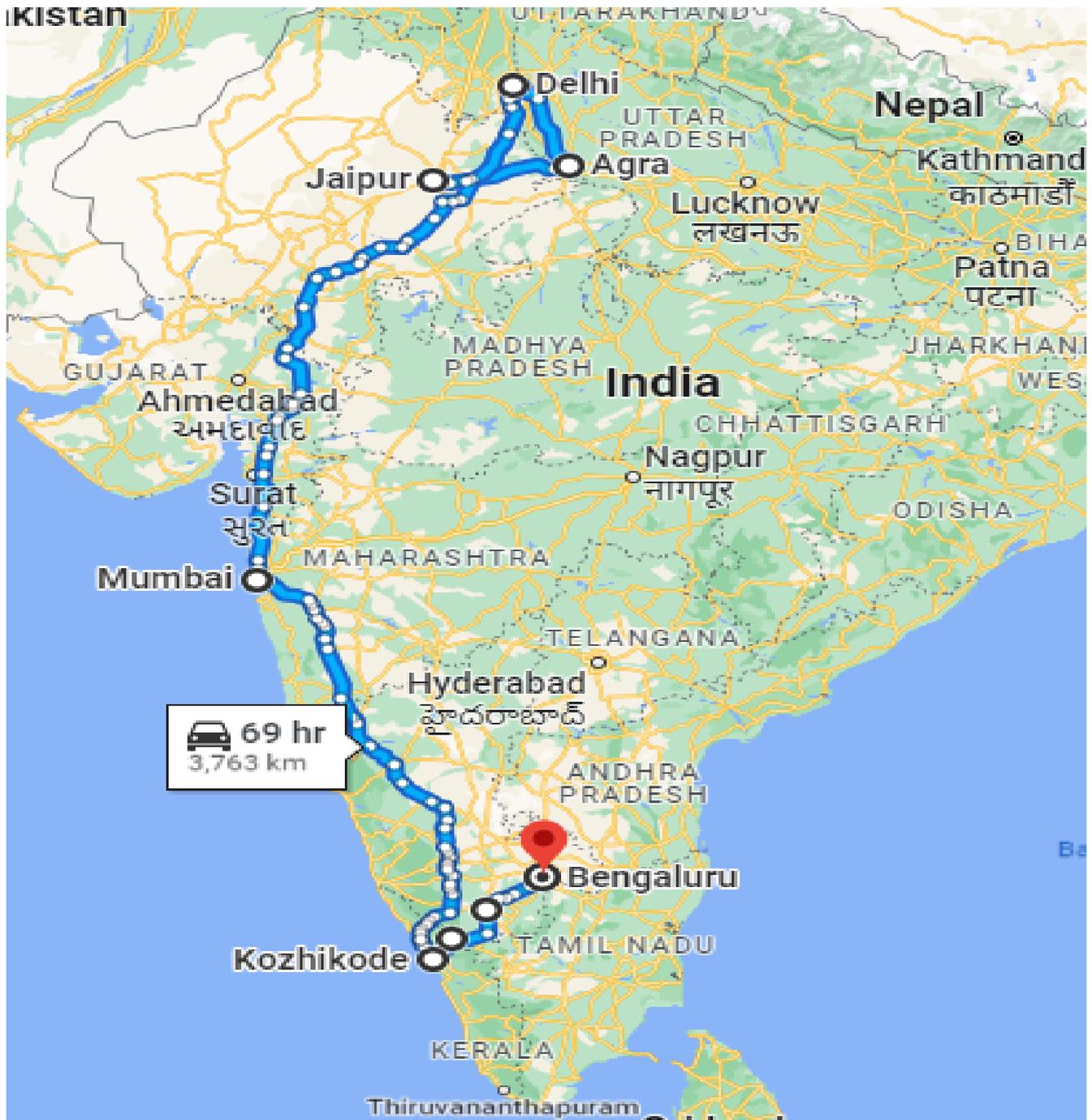
Vom 17. Jan. – 31. Jan. 2024



**DELHI → JAIPUR → AGRA → DELHI → MUMBAI → CALICUT →  
WAYANAD → MYSORE → BANGALORE**



## Welcome to India - Namaste!





### 1. Tag 17. Jan. 2024 Mittwoch

### Hinflug: Düsseldorf - Delhi

Abflug ab Düsseldorf nach Delhi. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise – Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht.

### 2. Tag 18. Jan. 2024 Donnerstag

### Ankunft in Delhi

Nach der Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Delhi um ca. 08:55 Uhr, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Fahrt zum Hotel. Unterwegs zum Hotel besuchen Sie:

**Qutb Minar** - das mit 72 Metern höchste Ziegelstein-Minarett der Welt. Der Qutb Minar ist umgeben von altertümlichen und mittelalterlichen Monumenten, die zusammen den Qutb Komplex bilden, der Weltkulturerbe der UNESCO ist. Der Turm liegt im Mehrauli Bezirk von Delhi.



Danach steht der **Lotus Tempel** auf dem Plan, inspiriert von einer Lotusblüte wird der Grundriss des Tempels von 27 freistehenden Blütenblättern aus Marmor umgeben. Der Sakralbau ist einer der bekanntesten des Bahaitums und dient als Muttertempel des indischen Subkontinents. Der Zentralbau ist 40 m hoch und bietet bis zu 2.500 Menschen Platz. Wie alle Sakralbauten der Bahai steht der Tempel den Anhängern aller Religionen offen, da Bahai glauben, dass alle Gläubige Gott in ihren Sakralbauten anbeten können. So werden alle Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Sprache rezitiert und von Chören begleitet.

Anschließend fahren Sie zum Hotel und checken Sie ein.

#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 3. Tag 19. Jan. 2024 Freitag

### Delhi



Nach dem Frühstück, werden Sie die magische Altstadt von Alt-Delhi erkunden. Sie besuchen das **Raj Ghat** - Mahatma Gandhis Gedenkstätte,

Sie machen weiter einen **Riksha-Fahrt**. Bei dieser Fahrt werden Sie in die Fahrradrिक्षa-Fahrt mitgenommen, die Sie zu einer Fahrt durch die Sehenswürdigkeiten von Alt-Delhi führt. Sie passieren die engen Gassen von Chandini Chowk, um die schönen und bunte Märkte zu genießen und zu bewundern.

Später besuchen Sie den Sikh Tempel **Gurudwara Bangla Sahib**, dem königlichen Palast des Raja Singh, fort. Dieser hatte seinen Palast dem

Andenken an den achten Sikh-Guru Harkishanji geweiht. Wie an allen Anbetungsstätten der Sikhs sind Besucher aller Religionen, ungeachtet ihrer Kaste, Hautfarbe oder ihres Glaubens willkommen.

Weiter kommen sie vorbei am **Rashtrapati Bhavan** (Haus des Präsidenten), dem **Parlament** und dem **India Gate**. Letzterer ist ein Triumphbogen, der 1921 von Edwin Lutyens nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris, zum Gedenken an die 90.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen waren, gebaut wurde. Am Nachmittag besuchen Sie den **Akshardham Tempel** - auch Swaminarayan Madir genannt - ein Hindutempel. Er wurde am 6. November 2005 von Dr. A.P.J. Abdul Kalam, dem damaligen Präsidenten Indiens, offiziell eingeweiht und liegt am Ufer des Yamuna, nahe des „Commonwealth Dorfes“, der Commonwealth Spiele von 2010. Der Tempel, im Zentrum des Komplexes gelegen,



wurde gemäß den Richtlinien der indischen Architekturlehren Vastu Shastra und Pancharatra Shastra (indische Architekturehre über die richtige Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach dem Naturgesetzen der fünf Elemente) errichtet und vor kurzem ins Guinness Buch der Rekorde, als die weltweit größte hinduistische Tempelanlage eingetragen. Der riesige Tempel besteht aus kunstvoll aus Stein



gehauenen Säulen und neun Kuppeln. Er ist mit Steinelefanten und Statuen wichtiger Persönlichkeiten und göttlicher Gestalten der indischen Geschichte geschmückt. Die Fassade besteht aus rotem Stein und weißem Marmor, Materialien, die Reinheit und Frieden symbolisieren. Mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 108 Metern auf einem 40 Hektar großen Gelände bietet er einen wahrhaft eindrucksvollen Anblick.

#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

**4. Tag 20. Jan. 2024 Samstag**

**Delhi – Jaipur (ca. 240 km)**

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt nach Jaipur. **Jaipur** – die pulsierende Hauptstadt Rajasthans, ist berühmt für ihre Forts und Paläste und wegen ihrer rosa gefärbten Gebäude in der Altstadt auch als „Pink City“ bekannt. Sie ist der ideale Ausgangspunkt für eine Rundreise durch das Land, denn sie ist das dritte Juwel des „Goldenen Dreiecks“ von Indien. Der Grund ihrer Berühmtheit liegt darin, dass sie die erste geplante Stadt ist, erbaut durch den im 18. Jahrhundert berühmten Astronomen König Sawai Jai Singh II.

Nach der Ankunft am Nachmittag besuchen Sie:

**Foto Stopp am Palast der Winde:** Palast der Winde leitet seinen Namen von seiner einzigartigen Struktur ab, bei der es sich um ein Geflecht aus kleinen Fenstern handelt, die kühlen Wind in den Palast eindringen ließen und den Palast daher während der heißen Sommermonate komfortabel hielten. Der Hauptgrund für den Bau des Palastes bestand darin, den Frauen des Königshauses zu ermöglichen, die Feierlichkeiten auf den Straßen zu beobachten, ohne von außen gesehen zu werden, wie es im Land üblich war. Es befindet sich direkt am Rand des City Palace Jaipur und erstreckt sich bis zur „Zenana“



Der **City Palace** – eine herausragende Vereinigung rajputischer und mogulischer Architektur. Der siebenstöckige Chandra Mahal (Mondpalast) ist ein weitläufiger Komplex mit zahlreichen Höfen, öffentlichen Gebäuden, einem astronomischen Observatorium und dem Zenat Mahal (Harem). Im Inneren des Palastes befinden sich einige Museen sowie eine interessante Textilausstellung, die eine Auswahl feinsten Stoffe und Kleider aus der königlichen Sammlung sowie die Waffenkammer der Mogule und Rajputen zeigt.



Das **Jantar Mantar Observatorium** liegt in der Nähe des City Palastes und wurde vom Gründer Jaipurs, Maharadscha Sawai Jai Singh, gebaut. Die großen, steinernen Instrumente wurden entwickelt, um die Bewegungen der Sonne, des Mondes und der Planeten studieren zu können, und sind unglaublich akkurat.

Danach Besuch einer Teppichfabrik und einen Schmuckladen.

#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel



5. Tag 21. Jan. 2024 Sonntag

Jaipur – Agra (ca. 240 km)



Nach dem morgendlichen Frühstück fahren Sie zum **Fort Amber**. Dieses liegt auf einem Hügel über einem See und ist ein ausgezeichnetes Beispiel der Rajputen-Architektur mit ihren Terrassen und Festungswällen. Oben angekommen, können Sie den großen Komplex aus Innenhöfen und Hallen erkunden. Viele der Räume haben wunderschöne Wandmalereien mit kostbaren Steinen und Spiegeln, die in die Wand eingelassen sind. Am faszinierendsten ist vermutlich die Sheesh Mahal (Halle der Spiegel), in der das Licht einer einzelnen Lampe tausendfach in den vielen Spiegeln reflektiert wird. Sehr sehenswert sind auch die „Halle der Audienzen“ und der Palast des Maharadscha Man Singh. **Sie machen einen Elefantenritt hoch zum Fort oder gehen zu Fuß, zurück kommen Sie mit dem Jeep.**

Anschließend fahren Sie weiter nach Agra. Am Abend besuchen wir eine professionell ausgeführte **Operettenaufführung**, in der die ganze Begebenheit um die schönste Liebesgeschichte der Tajmahal spielerisch und musikalisch dargestellt wird.

❖ **Abendessen und Frühstück im Hotel**

6. Tag 22. Jan. 2024 Montag

Agra – Delhi (ca. 230 km)



Nach dem Frühstück im Hotel dürfen Sie heute ein Highlight Ihrer Indien Reise erleben. Das **Taj Mahal** - ein Gedicht aus weißem Marmor, errichtet durch Shah Jahan zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser „teuerste Liebesbeweis“ aller Zeiten, noch heute in weißem Marmor inmitten eleganter Gärten und Springbrunnen. Der Bau des Taj Mahal wurde kurz nach dem Tode Mumtaz Mahals im Jahr 1631 begonnen und 1648 fertiggestellt. Beteiligt waren über 20.000 Handwerker aus vielen Teilen Süd- und Zentralasiens und verschiedene Architekten. Er verschmolz persische

Architektur mit indischen Elementen zu einem Werk der indo- islamischen Baukunst. Die Baumaterialien wurden aus Indien und anderen Teilen Asiens mit 1.000 Elefanten herangeschafft. 28 verschiedene Arten von Edelsteinen und Halbedelsteinen wurden in den Marmor eingesetzt. Die architektonische Pracht dieses Mausoleums, das Fort und die Paläste in Agra sind ein lebendiges Zeugnis für den Reichtum des Mogul-Reiches.

Am Nachmittag, besuchen Sie das **Fort Agra**, - ein herausragendes Beispiel der Mogul-Architektur und Sitz und Hochburg des Mogul-Reiches über mehrere Generationen. Ursprünglich von Akbar als uneinnehmbare Militärfestung gebaut, erlangte Fort Agra mit der Zeit all die Eleganz, Opulenz und Majestät eines kaiserlichen Palastes. Das Rote Fort erstreckt sich über einen dreieckigen Bezirk mit einer Ausdehnung von 2,4 Kilometern, seine Mauern sind ca. 21 Meter hoch und aus stabilem, rotem Stein errichtet. Der Bau begann 1565 und wurde im Jahr 1573 vollendet, dauerte also acht Jahre. Schon damals kostete er 3.500.000 Rupien.

Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Delhi.





## ❖ Abendessen und Frühstück im Hotel

**7. Tag 23. Jan. 2024 Dienstag**

**Delhi – Mumbai (UK 963 um 0850/1110 Uhr)**



Nach dem frühen Frühstück Transfer zum Flughafen um einen Flug nach Mumbai zu besteigen.

Nach dem Anknunft machen Sie einen Orientierungstour von Mumbai **Gateway of India**, welches zum Gedenken an den Besuch von König George V. und Königin Mary in Indien im Jahre 1911 erbaut wurde. Danach fahren Sie über den ca. 3,6 km langen **Boulevard Marine Drive** am Meer, mit Blick auf die Skyline. Auf dem **Malabar Hill**, der Wohngegend von Mumbais Oberschicht, erstrecken sich die **hängenden Gärten**. Sie sind ein Kunstwerk des Gartenbaus. Unablässig sind hier unzählige Gärtner am Werk, um Büschen und Sträuchern die Form von Affen, Elefanten, Giraffen sowie anderen

Tieren und Objekten zu verleihen. Auf vielen Spazierwegen können Besucher die Ziergärten bewundern und nicht zuletzt den beeindruckenden Ausblick auf die Stadt genießen. Die **Türme des Schweigens** sind eine Begräbnisstätte der Sekte der Parsen, die ihre Toten dem Fraß der Geier überlassen.

Der architektonisch bemerkenswerte **Victoria Terminus** (Fotostopp) im Stil der viktorianischen Neogotik ist ein Bahnhof der Indian Railways in Mumbai, im Süden der Stadt. Er zählt zu den größten und geschäftigsten Bahnhöfen der Welt und gehört seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Täglich passieren mehr als 1.000 Züge und etwa drei Millionen Menschen den Bahnhof; damit ist er neben Tokyo Shinjuku nach Fahrgästen einer der verkehrsreichsten der Welt.

## ❖ Abendessen und Frühstück im Hotel

**8. Tag 24. Jan. 2024 Mittwoch**

**Mumbai – Calicut (6E 5393 um 1745/1930)**

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie zuerst Waschplatz **Dhobi Ghat**. Wäsche soweit das Auge reicht - mehr als 5.000 Männer arbeiten an den 826 Becken und reinigen die Wäsche für Hotels, Restaurants, Krankenhäuser und Privathaushalte. Später besuchen Sie die **Elephanta-Höhlen**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, sie sind ein Musterbeispiel für Felsschnittkunst und -architektur aus der Zeit des mittelalterlichen Indien. Die Höhlen befinden sich auf der Insel Elephanta oder Gharapuri, die 11 km von der Stadt Mumbai entfernt liegt. Die heute existierenden Elephanta-Höhlen, die ursprünglich als Gharapurichi Leni bekannt sind, sind Ruinen von einst kunstvoll bemalten Kunstwerken. Es bietet auch einen atemberaubenden Blick auf die Skyline von Mumbai. Sie können die Elephanta-Höhlen über eine Fährfahrt vom Gateway of India aus erreichen. Diese Sammlung von Höhlentempeln stammt aus dem 5. bis 7. Jahrhundert und die meisten von ihnen sind Lord Shiva gewidmet.



Es gibt zwei Gruppen von Nischen an der Stelle der Elephanta-Höhlen, die erste ist eine große Gruppe von fünf hinduistischen Höhlen und die zweite ist eine kleinere Gruppe von zwei buddhistischen Höhlen. Die hinduistischen Höhlen enthalten die Steinskulpturen, die die hinduistische Shaiva-Sekte darstellen. Die Höhlen sind ein Ausdruck der Kunst und eine Reihe wichtiger Bilder sind hier gemeißelt, darunter 'Trimurti' oder der dreiköpfige Shiva, 'Gangadhar', eine Manifestation des Flusses Ganga, wenn er zur Erde hinabsteigt, und 'Ardhnareshwar', Dies ist eine Darstellung von Shiva und Parvati im selben Körper. Die Elephanta-Höhlen sind nicht nur ein wichtiges Kulturerbe, sondern auch ein unwahrscheinliches Trekkingziel.

Anschließend fahren Sie zum Flughafen und fliegen nach Calicut. Anknunft im Hotel und Einchecken.

## Abendessen und Übernachtung im Hotel.



**9. Tag 25. Jan. 2024 Donnerstag**

**Calicut – Chundale – Wayanad (ca. 85 km)**



Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Wayanad. Wayanad, das grüne Paradies, liegt eingebettet zwischen den Bergen der Western Ghats und bildet die Grenzwelt des grüneren Teils von Kerala. Sauber und unberührt, bezaubernd und hypnotisierend ist dieses Land voller Geschichte und Kultur. Sie fahren durch einen Nationalpark, **Bandipur National Park** mit der zweithöchsten Tigerpopulation in Indien. Der Bandipur-Nationalpark befindet sich in Gundulpet Taluk im Distrikt Chamarajanagar. Der Park ist Teil des Nilgiri-Biosphärenreservats und damit das größte Schutzgebiet in Südindien und der größte Lebensraum für wilde Elefanten in Südasien.

Unterwegs besuchen Sie auch eine **Teefabrik** in Chundale.

Später besuchen Sie den **Banasura Sagar-Staudamm** über dem Karamanathodu-Fluss, einem Nebenfluss des Flusses Kabini, in Kalpetta. Er gilt als der größte Erddamm in Indien und der zweitgrößte in Asien. Der Damm liegt ideal in den Ausläufern der Banasura-Hügel, die ihren Namen von „Banasura“, dem Sohn von König Mahabali, dem berühmten Herrscher von Kerala, erhalten haben. Es wird gesagt, dass 'Banasura' auf den Gipfeln der Hügel schwere Buße vollbrachte. Der Banasura-Hügel ist der drittgrößte Gipfel in den Western Ghats.

Sie besuchen weiter „**En Uru**“, das traditionelle Stammesdorf in Pookode im Distrikt Wayanad in Kerala, zeigt die reiche Kultur der Stammesgemeinschaften. Das einzigartige Dorf verfügt über eine Cafeteria, die traditionelle Gerichte serviert unter anderem Stammesgerichte und ein Stammesmarkt. Der Weiler, der auf 25 Hektar Land der Mananthavady Tea Plantation Corporation (Priyadarshini) errichtet wurde, ist das Gesicht des Wayanad-Tourismus. Das Hauptziel des Zentrums ist es, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich dem Kulturerbe zu nähern, der Kultur der Stammesvölker. Das Projekt „En Uru“ wird vollständig von den Stammesgemeinschaften kontrolliert.



❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**10. Tag 26. Jan. 2024 Freitag**

**Wayanad**

Nach dem Frühstück im Hotel machen Sie heute eine Safari im National Park. Das Wayanad Wildlife Sanctuary, allgemein bekannt als **Muthanga Wildlife Sanctuary**, ist ein Regenwald, der die Parks Nagarhole und Bandipur in Karnataka und Mudumalai in Tamil Nadu verbindet. Das Heiligtum erstreckt sich über eine Fläche von 345 Quadratkilometern und ist ein Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna.

Das Muthanga Wildlife Sanctuary wurde 1973 als Wildschutzgebiet gegründet und im Jahr 1991-92 unter das Project Elephant gebracht. Es gilt als das zweitgrößte Naturschutzgebiet in Kerala und biogeographisch als eines der reichsten Gebiete der indischen Halbinsel. Hier sieht man halbimmergrüne, feuchte Laub- und trockene Laubwälder.



**Später machen Sie eine Stammesdorf Besichtigung.**

**Am Abend genießen Sie eine Ayurveda Massage im Hotel.**

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**



## 11. Tag 27. Jan. 2024 Samstag

## Wayanad – Bylakuppe – Mysore (ca. 200 km)

Am Morgen fahren Sie zum nahegelegenen **Elefanten-Camp von Dubare**. Hier werden Arbeits- und Tempel-Elefanten ausgebildet. Sie können das Training beobachten und bei der Fütterung und Pflege zusehen.

Gegen einen Aufpreis haben Sie außerdem die Möglichkeit, den Elefanten ganz Nahe zu kommen, indem Sie mit Ihnen baden gehen und sie waschen. So lernen Sie die liebevollen Riesen besser kennen.

Später fahren Sie weiter ins Landesinnere nach Bylakuppe. Hier besichtigen Sie das **Namdroling Kloster** inmitten der zweitgrößten tibetischen Siedlung außerhalb von Tibet. Namdroling wurde von Seiner Heiligkeit Pema Norbu Rinpoche gegründet, kurz nachdem er aus Tibet nach Indien gekommen war. Er legte den Grundstein für den dreistöckigen Haupttempel, der sich dann über eine Fläche von 80 Quadratmetern erstreckte. Seine Heiligkeit der Dalai Lama weihte den Ort ein und vererbte ihm den Namen "Namdroling-Kloster". Heute beherbergt das Kloster fast 5000 Mönche und Nonnen, die als Zentrum für die reine Wahrung der Lehren Buddhas bekannt sind. Danach Weiterfahrt zum Hotel in Mysore.

### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

## 12. Tag 28. Jan. 2024 Sonntag

## Mysore

Nach dem Frühstück im Hotel Weiterfahrt nach Mysore. **Mysore**



– Stadt der Düfte (Sandelholz, Weihrauch, Jasmin) und der Seide. Mysore liegt in 770 m Höhe inmitten eines dank gemäßigt-tropischen Klimas und fruchtbaren Bodens intensiv landwirtschaftlichen genutzten Gebietes. Eine Stadt, die keiner versäumen

sollte, der in Südindien unterwegs ist, da Mysore nichts von seinem Jahrhundertealten Charme eingebüßt hat. Mysore ist eine abgelegene Stadt von stiller Schönheit und mit freundlichem Klima. Inmitten breiter Alleen und verschwenderischer Parks stehen die Prunkbauten, in denen Behörden und Institutionen untergebracht sind.

In Mysore besuchen Sie **Maharaja Palast Mysore** – der märchenhaft schöne Palast wurde 1912 im indo-sarazenischen Stil errichtet. Der repräsentative Teil des Prunkbaus ist zur Besichtigung freigegeben und ist einfach atemberaubend (jedoch gilt strenges Fotografierverbot). Die Fürstenfamilie der Wodeyars bewohnt immer noch einen Teil des weitläufigen Palastes. Der prächtige Bau zeugt davon, dass die Maharajas von Mysore zu Indiens mächtigsten Fürsten zählten, in dem noch heute Prunk und Pracht früherer Zeiten weiterleben. Bewundern Sie die angehäufte Pracht: farbigen Glasfenster und -kuppeln, kunstvoll gearbeitete Säulen und mit Gold und Spiegeln ornamentierten Wände, mit Einlegearbeiten überzogene, schwere Edelholztüren, Kristalllüster und Kitsch der Jahrhundertwende. Die zum achteckigen Kalyana Mandapa, dem königlichen Hochzeitssaal, führenden Mauerwände bedeckt ein kunstvolles Fries von Ölgemälden, die das gewaltige Mysore Dussehra-Fest im Jahr 1930 zeigen.



Später besuchen Sie **St. Philomena Kirche**, die als zweithöchste Kirche Asiens anerkannte St.-Philomena-Kirche wurde errichtet, um der katholischen Heiligen und Märtyrerin der römisch-katholischen Kirche, der Heiligen Philomena, Tribut zu zollen. Es ist eine der wichtigsten historischen Stätten in Mysore und wird häufig von Touristen aus dem ganzen Land besucht.

Am Abend besuchen Sie ein Highlight von Mysore, welches man unbedingt gesehen haben muss, es ist der **Devaraja Markt** im Zentrum der Stadt. Er gehört zu den farbenprächtigsten Märkten in





Südindien. Die Vielfalt der Verkaufsstände ist beeindruckend und nicht nur exotische Früchte und Gemüse sondern auch Fisch, Fleisch, frische Blumen und besonders die vielen Pyramiden aus bunten Kumkum Farbpulver sind eine Freude für jeden Fotofan. Überall duftet es nach Zimt, Nelken, Kardamom und was es so alles gibt. Ein Erlebnis für alle Sinne!

Heute am Abend können Sie nochmals zum Mysore Palast fahren um **die Beleuchtung des Palastes** mitzerleben, diese findet jeden Sonntag statt.

Die Schönheit der Struktur wird lebendig, wenn über hunderttausend Lichter eingeschaltet werden.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**13. Tag 29. Jan. 2024 Montag Mysore – Jompanahalli – Mysore (ca. 75 km)**

Sie haben heute Ihr eigenes Programm mit Ihrem Gruppenleiter.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**14. Tag 30. Jan. 2024 Dienstag**

**Mysore – Bangalore (ca. 170 km)**



Nach dem Frühstück im Hotel Weiterfahrt nach Bangalore.

**Bangalore** wird Indiens "Silicon Valley" genannt. Die Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka liegt in rund 1.000 Metern Höhe auf dem Dekkan-Plateau. Zahlreiche Seen und Teiche bewahren das Land auch im Sommer vor dem Austrocknen. In Bangalore herrscht ein angenehmes Klima mit Temperaturen zwischen 15 und 30° C.

In Bangalore besuchen Sie einen botanische Garten. Er heißt **Lalbagh**. Lalbagh und ist eine der Hauptattraktionen Bengalurus. Lalbagh ist ein weitläufiger Garten auf einem 240 Hektar großen Stück Land im Herzen der Stadt und beherbergt Indiens größte Sammlung tropischer Pflanzen und subtropischer Pflanzen, darunter

mehrere Jahrhunderte alte Bäume. Exponate wie Schneewittchen und die sieben Zwerge sowie ein Formschnittpark, ein weitläufiger See und ein wunderschönes Gewächshaus, das dem Crystal Palace in London nachempfunden ist, schmücken den Park und verleihen ihm eine surrealistische Atmosphäre.

Auf der Fahrt zum Hotel kommen sie vorbei am **Vidhana Soudha**. Es beherbergt die staatliche Legislative und das Sekretariat von Karnataka und ist eine der beliebtesten Attraktionen in der lebhaften und farbenfrohen Stadt Bengaluru.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

**15. Tag 31. Jan. 2024 Mittwoch Bangalore – Düsseldorf ✈**

Morgens Fahrt zum International Flughafen Bangalore. Rückflug nach Düsseldorf. Somit endet eine unvergessliche Reise in ein Land, das einen nie wieder loslässt.

**Änderungen vorbehalten**



# Danke Schön

## **VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS**

<b>Datum</b>	<b>Stadt</b>	<b>Hotel</b>
17. Jan. 2024	Hinflug	x
18. Jan. 2024	Delhi	Welcome Hotel Dwarka / Vivanta by Taj or Similar
19. Jan. 2024	Delhi	Welcome Hotel Dwarka / Vivanta by Taj or Similar
20. Jan. 2024	Jaipur	Marigold or Similar
21. Jan. 2024	Agra	Crystal Sarovar / Clarks Shiraz or Similar
22. Jan. 2024	Delhi	Welcome Hotel Dwarka / Vivanta by Taj or Similar
23. Jan. 2024	Mumbai	TBA
24. Jan. 2024	Calicut	Raviz or Similar
25. Jan. 2024	Wayanad	The Woods Resort or Similar
26. Jan. 2024	Wayanad	The Woods Resort or Similar
27. Jan. 2024	Mysore	Country Inn Suits or Similar
28. Jan. 2024	Mysore	Country Inn Suits or Similar
29. Jan. 2024	Mysore	Country Inn Suits or Similar
30. Jan. 2024	Bangalore	TBA
31. Jan. 2024	Rückflug	x

<b>Preisverzeichnis</b>	
Bei 20 bis 24 Vollzahlern	2915 EUR pro Person im Doppelzimmer
Bei 25 bis 29 Vollzahlern	2845 EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag	695 EUR pro Person im Doppelzimmer



## **Im Reisepreis enthalten:**

- Internationale Flug Düsseldorf – Delhi / Bangalore – Düsseldorf mit EMIRATES inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 30 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflüge Delhi – Mumbai – Calicut inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. INR 600 = ca. EUR 7,00 – EUR 8,00).
- 13 Übernachtungen in den genannten Hotels (Firstclass oder gehobene Klasse).
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den genannten Hotels.
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten großen Luxusreisebus.
- Deutschsprachige Reiseleitung.
- **Stammesdorf Besichtigung in Wayanad.**
- **Normale Ayurveda Massage im Hotel in Wayanad.**
- **Bei der Besuch des Elefanten-Camps von Dubare wird nur der Eintritt bezahlt. Wenn jemand andere Aktivitäten machen möchte, kann dies auf eigene Kosten tun.**
- **Fahrrad Rickshaw Fahrt in Delhi.**
- **Elefantenritt in Jaipur.**
- **Kalakriti Show in Agra**
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag.
- Geschenkpaket.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung ohne Selbstbeteiligung (sollten Sie diese nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information).

## **Nicht im Reisepreis enthalten:**

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis, etc.
- Programmserweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen.
- Trinkgelder in den Hotels, für den Fahrer, für Träger etc.
- Persönliche Versicherungen (z. B. Auslandskranken-Versicherung).
- Visagebühren.

## **Besondere Bemerkungen:**

- Einchecken bis 14:00 Uhr, Auschecken bis 11:00 Uhr mittags.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Zweibettzimmer sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken.
- Wir behalten uns vor, die Preise anzupassen für alle zusätzlich entstehenden Ausgaben, die auf einem Regierungswechsel in Indien oder auf Erhöhungen von Steuern, Spritgebühren, Flug- und Transportgebühren durch die „Reserve Bank of India“ basieren oder die aufgrund unvorhersehbarer Umstände gemäß den politischen Bedingungen oder aufgrund höherer Gewalt entstehen.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen. Dadurch entstehende Preiserhöhungen oder –minderungen werden von der Geschäftsstelle mitgeteilt.
- In Indien ist das Rauchen an öffentlichen Orten gesetzlich verboten. Zu öffentlichen Orten zählen auch offene Räume, Restaurants, Hotels, Pubs, Diskotheken, Bankettsäle etc. In separaten Raucherbereichen ist kein Service erlaubt, mit Ausnahme von extra ausgewiesenen Raucherzimmern in Hotels, soweit vorhanden.

*Spezielle Impfungen sind für Indien nicht erforderlich. Überprüfen Sie jedoch bitte Ihren Impfpass auf Aktualität. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss und ein Visum.*

## **KONTAKTADRESSE IN INDIEN**

iPr Internationale Pilgerreisen GmbH Orleansstraße 4A 81669 München Telefon 089 44478960  
Geschäftsführer: Pfr. Dr. Tomy Joseph Christian Weimann  
Sitz: München – HRB München 234299 Registergericht München



IPR HOLIDAYS PVT LTD  
J-105, Sudarshan Munjal Marg,  
N Block, Kalkaji, New Delhi – 110019  
Telefon: 0091 97114 44749